

Kreisliga: Samstag, 06.11.21 16:00 Uhr Spiel in Annaberg

Annaberg 3 gegen Wiesa/Wiesenbad 2 7 : 9

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Was für ein Wettkampf!!! Knappe vier Stunden Spielzeit – und davon meistens unter Strom.

Die Gastgeber waren wie auch in ihren vergangenen Partien nicht in Bestbesetzung aufgestellt. Bei uns fehlten Ingo, Lothar, Jan – doch wir können alle anderen gut einbauen.

Uwe und Steffen spielten heute gegen Annabergs Doppel 1 und gewannen gleich mal den 1. Satz. Leider konnten sie keinen anderen der sehr knappen Sätze für sich entscheiden. Viel besser lief es für die beiden anderen Duette. Sowohl Daniel/Silvio als auch Ronny/Jens siegten jeweils 3:0.

Nicht viel zu holen war im ersten Paarkreuz für unsere Kameraden. Natürlich ärgerten sie sich – gaben aber gleichzeitig dem Rest des Teams Kraft mit für ihre Aufgaben. Ronny meisterte sein Spiel mit Bravour, ließ beim 3:0 wenig anbrennen. Und ab nun ging es bis zum Ende des Wettkampfes spannender und nervenaufreibender zu als alle gedacht hätten. Bei den noch verbleibenden 9 Einzel kam es 6x zum Entscheidungssatz! Los ging es bei Silvio gegen Hans Bergelt. Den ersten Satz verlor unser Mann gleich mal mit 0:11. Doch diesmal wurde das abgeschüttelt – los ging es mit 2x 12:10. Nach dem Satzausgleich folgte ein knappes 11:9 im letzten. Daniel: „Ich habe dich noch nie so viel schieben sehen.“ Ganz locker trat Jens an den Tisch und wollte mit seiner Spielweise die Annaberger Nachwuchsspielerin besiegen. Satz 1 und 3 gingen „in die Hose“. Oh, war das ein Kampf, bis er sie endlich im Fünften dirigieren konnte. Ebenfalls beeindruckt war Steffen von den Fähigkeiten des nächsten Nachwuchsspielers. Hin und her tobte der Wettstreit, mit einem 11:8 im Entscheidungssatz für Steffen.

Wir führten mit 6:3 und wollten natürlich schnell die noch benötigten 3 Zähler einfahren. Das war aber nicht so einfach. Daniel kämpfte sich zwar nach einem 0:2 noch heran, verlor im Fünften mit 10:12. Nachdem auch Uwe nicht gewinnen konnte, sollten im mittleren PK die Punkte her. Silvio schaffte das nicht, ließ sich heute zu sehr von den kleinen „Macken“ seines Gegners aus der Ruhe bringen. So ging in Satz Nummer 5 nicht mehr viel. Zum Glück wollte Ronny uns allen beweisen, dass er doch gewinnen will – und kann. Er brauchte auch „nur“ 4 Sätze bis zum Sieg. Bis in den Fünften ging es dann wieder für Steffen. Doch er verließ den Tisch leider als Verlierer.

Nachdem Jens gleich mal mit 11:2 den Ersten gewann, musste er den nächsten Satz aber abgeben. Wieder hieß es sich mächtig ins Zeug legen. Es reichte zum 4-Satz-Sieg.

Vor dem entscheidenden Doppel führen wir mit 8:7. Ein Vorteil? Naja, der erste Satz ging gleich mal mit 4:11 daneben. Zunächst sah es auch in Satz 2 nicht viel besser aus. Aber die Jungs kämpften sich heran und gewannen 12:10. Fortan lief es für Daniel und Silvio immer ein kleines Stück besser. Mit 11:9 und 11:8 gehen Satz drei und vier zu unseren Gunsten. Was für ein Jubelschrei! Auch alle Freunde auf der Bank (dort saß aber schon lange keiner mehr) bejubelten den Sieg.

Eine riesige Mannschaftsleistung trotz des Aufs und Ab. Ständig gab es Tipps und Anfeuerungen – das war Adrenalin pur.